# Klampfer Eva

**Vorname:** Eva
**Nachname:** Klampfer
**Nickname:** Lylit
**erfasst als:** Interpret:in Komponist:in
**Genre:** Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik Klassik Neue Musik
**Subgenre:** Singer/Songwriter
**Instrument(e):** Alt Klavier Stimme
**Geburtsjahr:** 1984
**Geburtsort:** Oberndorf
**Geburtsland:** Österreich
**Website:** Lylit

"Eva Klampfer wird am 16. November 1984 [...] in Oberndorf bei Salzburg geboren. Im Alter von 4 Jahren beginnt sie Klavierunterricht zu nehmen und mit 9 Jahren fängt sie an, Geige zu spielen. Ein Jahr später tritt sie ihr Amt als Organistin der Pfarre Feldkirchen bei Mattighofen an und gründet mit 12 Jahren einen Gospelchor. Nach der Hauptschule besucht sie das Adalbert Stifter Musikgymnasium in Linz und studiert zeitgleich klassisches Klavier bei Prof. Mag. Gottfried Hemetsberger am damaligen Brucknerkonservatorium. Im Alter von 17 Jahren beginnt Eva Klampfer dann an der Jazz- und improvisierte Musik – Abteilung des Brucknerkonservatoriums Gesang bei Elfi Aichinger zu studieren. Zwei Jahre nach der Matura am Musikgymnasium schließt sie ihr Bachelorstudium mit ausgezeichnetem Erfolg in Jazzgesang mit dem Schwerpunkt Klassisches Klavier ab. Im Februar 2011 beendete sie ihr Masterstudium in IGP Jazzgesang bei Agnes Heginger ebenso mit ausgezeichnetem Erfolg.

Seit ihrem 14. Lebensjahr schreibt Eva Klampfer eigene Musik. Mit ihrer ersten Band ON WINGS TO KASHMIR gewinnt sie im Alter von 17 Jahren den größten Bandcontest Österreichs ("Yamaha Bandcontest").
Um ihre musikalischen Chancen auch außerhalb der Grenzen Österreichs abschätzen zu können, nimmt sie an der Audition für das Berklee College of Music teil. Es wird ihr daraufhin ein mit 12.000 Dollar dotiertes Stipendium angeboten, das sie jedoch aus familiären Gründen nicht annehmen kann.

Da sie der klassischen Musik ebenso verbunden ist, wird sie 2007 für die Hauptrolle in Wolfgang R. Kubizeks Oratorium *... und alle Toten starben friedlich...* und als Solistin bei der Linzer Klangwolke 2008 und der Linz09 Produktion IDA & JIM engagiert.
Da sich Eva Klampfer nicht nur als Sängerin, sondern auch als Komponistin sieht, ist sie nur Teil von Projekten, bei denen sie ihre Gesangsmelodien und Texte oder auch Stücke für die ganze Band schreibt. Für ihr Projekt LYLIT komponiert sie ausschließlich selber und spielt im Studio außer Schlagzeug und Gitarre alle Instrumente selber ein. Eva Klampfer singt außerdem die von Romed Hopfgartner bearbeiteten Stücke John Dowlands im Studio ein und wirkt bei Matthias Löschers CD "Ideas & Thoughts" mit.  Seit 2009 singt sie live und im Studio für die Big Band "SK Invitational", wodurch sie mit Künstlern, wie Blumentopf, Ty, Texta, MOP, Homeboy Sandman, etc. zusammenarbeitet.

2011 wird sie vom ehemaligen CEO der Plattenfirma MOTOWN, Kedar Massenburg, unter Vertrag genommen, der es ihr ermöglicht, mit namhaften Musikern ihre Kompositionen in New York City aufzunehmen. Kurz darauf erscheint unter Eva Klampfers künstlerischem Pseudonym LYLIT die erste EP, die den Namen "Unexpected" trägt. Diese Veröffentlichung wird unter die Top Ten der R'n'B Releases desselben Jahres gewählt und der Song *The Plan* wird zur *Single Of The Week* auf iTunes. In den darauffolgenden Jahren ist LYLIT mit ihrer Musik auf internationalen Bühnen unterwegs. Sie konzertiert in England, USA, Frankreich, Italien, Albanien, Uganda, Vietnam, Deutschland, etc.
2015 erscheint ihre zweite EP *Unknown*, die es schafft, in europäischen Radios präsent zu sein und deren gleichnamige Single in die österreichischen Charts einsteigt. Der Veröffentlichung folgt eine ausgiebige Tour durch Österreich, Deutschland und der Schweiz und ein Auftritt als Vorgruppe von Tom Jones in der Stadthalle Wien.
2016 widmet Eva Klampfer dem Komponieren und Recorden ihres Debutalbums. Sie arbeitet hierfür mit Andreas Lettner und Christian Neuschmid zusammen und alle Werke werden im Studio Ziegelwerk in 1010 Wien aufgenommen. Ende 2016 spielt sie eine Tour in Vietnam und ist im Dezember das Gesicht und die Sängerin der Licht ins Dunkel Kampagne "Eternal Lights".

Anfang 2017 unterrichtet sie als Gesangslehrerin an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz das Fach IGP Jazzgesang. Ende März 2017 spielt sie ein ausverkauftes Konzert im Wiener Radiokulturhaus, bei dem sie ihre neuen Kompositionen präsentiert.
Im Mai desselben Jahres tritt sie bei der Wiener Festwochen Eröffnung mit ihrem Stück *Come Back* und einem Duett gemeinsam mit Conchita, begleitet von den WIENER SYMPHONIKERN, auf. Sie ist als Feature auf Sepalots Album *Hide And Seek* zu hören und singt gemeinsam mit dem legendären Rap-Artist SadatX auf SK Invitationals LP *Golden Crown*.

Anfang 2018 wird sie nach Amerika eingeladen, um ihr kommendes Album vorzustellen und spielt Konzerte in NYC, Staunton, Virginia und Honolulu, Hawaii. Sie wird außerdem als Komponistin für Conchitas nächstes Studioalbum engagiert, wo sie für alle Melodien und Texte verantwortlich ist. Anfang November veröffentlicht LYLIT die erste Single ihrer EP *Aurora*, namens *BLOCKS*. Der Song steigt in die österreichischen Charts ein und wird auf Rotation des Senders FM4 gesetzt. Im Herbst geht sie auf Solo-Tournee in Österreich und der Schweiz und beendet diese mit einem Gastauftritt bei Conchitas Jubiläumskonzert in der ausverkauften Halle E des Museumsquartiers.
Im Frühjahr 2019 erscheint ihre EP *Aurora*, mit der sie in den Monaten März und April auf Österreich- Tournee geht."
*Universität Mozarteum Salzburg: Biografie Eva Klampfer, abgerufen am 04.08.2021 [http://www.uni-mozarteum.at/people.php?p=75668]*

**Stilbeschreibung**

> "Eva Klampfer [...] ist eine dieser seltenen faszinierenden Ausnahmeerscheinungen. Gesegnet mit vielen, vielen Talenten lebt die [...] Sängerin und Pianistin alleine für ihre große Liebe, die Musik. Und als ein echter Freigeist, der sie ganz zweifelsfrei ist, tut sie dies ganz ohne Scheuklappen, mit viel Offenheit und dem inneren Drang, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Sie begreift sich als eine Künstlerin, die sich vor allem zwischen den Stühlen, zwischen den verschiedenen Spielformen, Stilen und Genres wohl fühlt. Es fällt nicht wirklich leicht, ihre Musik einer bestimmten Kategorie zuzuordnen, offenbart sich das klangliche Spektrum ihres gesamten Schaffens und ihrer verschiedenen Projekte doch als ein immens weites. [...] Eine Künstlerin also, mit vielen, vielen verschiedenen Gesichtern."
> *Michael Ternai (2012): "New Voices" im Jazzit: Lylit. In: mica-Musikmagazin.*

**Auszeichnungen & Stipendien**

> 1999–2001 *prima la musica*: mehrfache Preisträgerin i.d. Kategorie "Klassisches Klavier"
> 2002 Bandwettbewerb "*Yamaha Band Contest*": Gewinnerin (mit On Wings To Kashmir)
> 2005 *Berklee College of Music*, Boston (USA): Angebot eines Stipendiums (Ablehnung aus familiären Gründen)
> 2013 *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2014–2015" (mit Lylit Löscher Duo)
> 2020 *Austro Mechana - Gesellschaft zur Verwaltung und Auswertung mechanisch musikalischer Urheberrechte GesmbH*: Jahresstipendium
> 2023 *Akademie des österreichischen Films*: Österreichischer Filmpreis i.d.

Kategorie "Beste Musik" (Film "Eismayer)

**Ausbildung**

1988–1989 *Landesmusikschule Eggelsberg*: Elementare Musikerziehung (Josef Weiss)
1989–1998 *Landesmusikschule Eggelsberg*: Klavier
1993–1998 *Landesmusikschule Eggelsberg*: Violine
1999–2002 *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Konzertfach Klavier ( Gottfried Hemetsberger)
1999–2004 *Musikgymnasium Linz*: Matura
2002–2006 Gesang
2002–2006 *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: IGP Jazz-Gesang (Elfi Aichinger); Schwerpunkt: Klassisches Klavier - BA mit Auszeichnung
2006–2011 *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: IGP Jazz-Gesang (Agnes Heginger) - MA mit Auszeichnung

**Tätigkeiten**

1993–1997 *Pfarre Feldkirchen*: Organistin
1996–heute Leiterin des eigenen Gospelchors (hoher regionaler Bekanntheitsgrad)
2008 *Linzer Klangwolke*: Solistin
2009 *Linz 2009 - Kulturhauptstadt Europas*: Solistin (Produktion: "IDA & JIM")
2015–2019 diverse Tourneen durch Österreich, Deutschland, Schweiz, Vietnam, USA
2016 Kampagne "Eternal Lights" - *Licht ins Dunkel*, *Österreichischer Rundfunk – ORF*: Sängerin und Gesicht
2017–heute *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Lehrerin (IGP Jazz-Gesang)
2018–2019 Komponistin/Texterin für Conchita Wursts Album "T.O.M. – Truth over Magnitude"

Projekt "Musikpädagogik Salzburg" - *Universität Mozarteum Salzburg*: Lehrende
internationale Konzerttätigkeit u. a. in: Großbritannien, USA, Frankreich, Italien, Albanien, Uganda, Vietnam, Deutschland

**Mitglied in den Bands**
2000–2009 *On Wings To Kashmir*: Gründerin, Pianistin, Sängerin, Komposition
2006–heute *SK Invitational*: Sängerin
2009–heute Mitwirkung bei diversen Projekten u. a. mit: Blumentopf, Ty, Texta, MOP, Homeboy Sandman, FivaMc, Parov Stelar, The Wolf Mayr Orchestra, Cid Rim, Nu-Random, Matthias Löscher Sextett

2009–heute *Lylit*: Soloprojekt (Mischung aus R'n'B, HipHop, Electro)
2011–20?? *Lylit Löscher Duo*: Sängerin (gemeinsam mit Matthias Löscher (git))
2020–heute *NVM – New Vocal Music Ensemble* - *Anton Bruckner Privatuniversität Linz*: Leiterin - wechselnde Besetzungen nach Jahrgang

*4Real*: Sängerin (gemeinsam mit Shelia Michellè (voc), Hope Washington (voc))
*Deploy*: Sängerin (gemeinsam mit Jojo Lackner (b-git), Andreas Lettner (schlzg, elec))
*Nu-Random*: Sängerin (gemeinsam mit Jojo Lackner (b-git), Martin Reiter (kybd), Shayan Fathi (schlzg))

**Aufführungen (Auswahl)**

**als Interpretin**
2007 Andrea Wögerer (s), Eva Klampfer (a), Johann Leutgeb (bar), Gerald Kraxberger (cl), Martin Ohrwalder (trp), *Chor/Orchester der Anton Bruckner Privatuniversität Linz*, Christoph Cech (dir) - zur Erinnerung an die Übergabe des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen an die Republik Österreich - Appellplatz des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen: ... und alle Toten starben friedlich ... (UA, Wolfgang Rudolf Kubizek)
2012 Eva Klampfer (voc), Matthias Löscher (git), Andreas Lettner (perc), Stephan Kondert (db), Philipp Nykrin (keyb) - *Jazzit Musik Club*, Salzburg: Porträtkonzert
2017 Eva Klampfer (voc), *Wiener Symphoniker* - Eröffnungskonzert - *Wiener Festwochen*, Wiener Rathausplatz: Come Back
2019 *Diagonale Filmfestival*, Orpheum Graz: Abschlusskonzert
2020 Eva Klampfer (voc, pf, elec), Mira Lu Kovacs (voc, git, synth) - Zyklus "Singer-Songwriter »female«", Wiener Konzerthaus: Porträtkonzert
2024 *Janus Ensemble* - Eva Klampfer (voc), Lorenz Widauer (tp/flgh), Victoria Pfeil (ssax), Matthias Kohler (asax), Paul Amann (bpos), Simon Raab (synth), Robert Pockfuss (e-git), Tibor Kövesdi (e-b), Andreas Lettner (schlagz), Raimund Vogtenhuber (elec), Christoph Cech (Leitung), Janus Ensemble - Neue Musik im XIV. - Sargfabrik Wien: Dich muss ich sehen (UA, Elfi Aichinger)

**Pressestimmen (Auswahl)**

**3. Oktober 2025**
über: Call The Things By Their Name - Lylit (Syrona Records, 2025)
"Ihre neue Single ist für alle, die einen reduzierten Klang, ehrliche Texte und sinnliche Vocals mögen. Mit Klavier, Streichersätzen und mehrstimmigen

Gesang ist es eine dieser Nummern, die den Raum ausfüllt und einen aufmerksam lauschen lässt.
*mica-Musikmagazin: Release Radar: LYLIT, YASMO & DIE KLANGKANTINE, SAGE DARLEY, FENCAH & RHAYN KOMMANDO ELEFANT u.v.m. (Sophia Olesko, Dominik Beyer, 2025)*

**25. Dezember 2019**
über: Inward Outward - Lylit (Syrona Records, 2019)
"Noch später im Jahr, nämlich erst am 29. November ist endlich (nach einer EP im Frühjahr) die Debüt-LP der österreichischen Sängerin Lylit erschienen. Nach Knebelverträgen in den USA und anderen »blocks in the way« hat sie uns damit ein kraftvolles Werk der Emanzipation und Stärke vorgelegt. Zusammen mit ihrem Partner in Crime, Schlagzeuger Andreas Lettner, hat sie dieses Album geschrieben, aufgenommen und produziert. Der Sound schwingt zwischen minimalistischer Oldschool-Westcoast-Ästhetik und pompösen Chor-Wänden und wird aufgelockert durch kleine Streichereinschübe. Ein direktes und klares Statement, vorgetragen mit packender, kräftiger Stimme über groovenden Beats und melancholisch-gedämpften Klavierparts."
*skug: Das Jahr 2019 in Listen (red, 2019), abgerufen am 17.08.2021 [ https://skug.at/das-jahr-in-listen-2019/]*

**01. Februar 2012**
über: Duo - Lylit Löscher Duo (Session Work Records, 2011)
"Ein ungemein fesselnder Dialog zwischen feinem, variantenreichen Gitarrenspiel und ausdrucksstarker Stimme ist es geworden, das bei Session Work Records erschienene Erstlingswerk des Duos Lylit Löscher. Was Sängerin Lylit (aka Eva Klampfer) und Gitarrist Matthias Löscher auf den Weg bringen, sind stimmungsvolle, jazzig angehauchte Stücke, die schlicht unter die Haut gehen und in reduzierter Form mit dezent eingesetzten elektronischen Spielerein dargebracht, trotzdem dichteste und berührende Atmosphäre entstehen lassen. Die CD bietet Musik, die fast schon zu schweben scheint und einlädt, sich einfach nur fallen zu lassen. [...] Gemeinsam begeben sich Lylit und Matthias Löscher in ihren Stücken auf eher ruhigere musikalische Pfade, welche sie vom Jazz über elektronische Klangspielerein bis hin zum modernen Liedermachertum führen. Zurückhaltend instrumentiert, bringen die beiden Songs auf den Weg, die aufgrund ihrer Reduziertheit sehr viel Raum eröffnen. Man wird direkt eingeladen, in das von dem Duo erschaffene Sounduniversum einzutreten. Und man tut es gerne. Obwohl die Stücken spielerisch und gesanglich doch komplexerer und zum Teil experimenteller Natur sind, scheinen sie doch immer irgendwie zu schweben. Sie berühren durch ihre wunderbaren Melodien und steten stimmungsvollen Verdichtungen. Grenzen in der

Realisierung ihrer musikalischen Visionen setzen sich die beiden natürlich keine. Erlaubt ist alles, eigene Kompositionen, Loop-Spielereien, Improvisationen und Soundkollagen. Die Kunst der beiden offenbart sich darin, dass es ihnen gelingt, alle Elemente in einem faszinierenden Ganzen aufgehen zu lassen [...]."
*mica-Musikmagazin: Das Lylit Löscher Duo mit neuem Album am Start (Michael Ternai, 2012)*

**Diskografie (Auswahl)**

2025 Call The Things By Their Name - Lylit (Single; Syrona Records)
2019 Inward Outward - Lylit (Syrona Records)
2018 Aurora - Lylit (EP; Self-Release)
2015 Unknown - Lylit (EP; Kedar Entertainment)
2011 Duo - Lylit Löscher Duo (Session Work Records)
2010 Unexpected - Lylit (EP; Kedar Entertainment)

**als Interpretin, Gastmusikerin**
2017 10 Years SessionWorkRec.com (Session Work Records) // Track 5: Dialogue Partner
2017 Golden Crown - SK Invitational (Kopfhörer Recordings)
2016 Licht Ins Dunkel 2016/2017 (monkey.) // Track 1: Eternal Lights
2015 Waves Vienna Music Festival & Conference 2015 // Track 10: Eyes Wide Open
2014 FM4 Soundselection: 30 (Columbia) // CD 2, Track 3: Untern Halten
2013 Etage Noir: Collected (The Strictly Limited KARE Edition) (Etage Noir Recordings) // CD 1, Track 8: Soulgate
2012 5 Years Session Work Records (Session Work Records) // Track 1: Dialogue Partner
2011 Slow Mo Collection, Vol. 1 (Etage Noir Recordings) // Track 8: Soulgate
2010 Supperclub Seduction (Various Tunes) // CD 2, Track 9: Blind Alley
2009/2018 Coco - Parov Stelar (Etage Noir Recordings) // CD 1, Track 5: Distance
2009 Sweet 16 - Texta Live! backed by SK Invitational (Tontraeger Records)
2009 Signature - Joe (Kedar Entertainment) // Track 12: Change
2009 Raw Glazed - SK Invitational (Tontraeger Records) // Track 5: Things
2009 Thoughts & Ideas - Matthias Löscher (Session Work Records) // Track 4: Bittersweet; Track 6: Confession
2007 SK Invitational - SK Invitational (Jazzit: Edition)
2007 Stavedo II (The Sound of Everything) // CD 1, Track 8: Soulgate
2006 The Performers: Nu-Jazz (High Note Records) // CD 1, Track 6: Soulgate
2006 The Jazzit Club Nights: Vol.1 New Swing (Jazzit: Edition) // Track 6: Soulgate

2002 Planet Music Proudly Presents (Tonau Records) // Track 9: Your Solidarity

**als Schreiberin/Texterin**
2019 T.O.M. – Truth over Magnitude - Conchita Wurst (Sony Music Entertainment)

## Literatur

mica-Archiv: Lylit
mica-Archiv: Lylit Löscher Duo
mica-Archiv: SK Invitational

2007 Rögl, Heinz: Mauthausen-Oratorium von Wolfgang R. Kubizek. In: mica-Musikmagazin.
2008 Rögl, Heinz: . und alle Toten starben friedlich von Wolfgang R. Kubizek. In: mica-Musikmagazin.
2008 Ternai, Michael: Romed Hopfgartner feat. deploy – CRYSTAL TEARS. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: Die Jazzwerkstatt Wien lädt zur ZOOM! Night. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: Jazzwerkstatt Graz Vol. 6. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: Session Work Festival. In: mica-Musikmagazin.
2012 Ternai, Michael: S.K. INVITATIONAL – Freestyle vs. Jazz. In: mica-Musikmagazin.
2013 NASOM – The New Austrian Sound of Music 2014/2015. In: mica-Musikmagazin.
2015 Ternai, Michael: "Ich hatte plötzlich eine Ahnung, wohin es gehen sollte." – LYLIT im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin.
2023 100 Prozent: Eva Klampfer aka LYLIT. In: mica-Musikmagazin.
2025 Olesko, Sophia ; Beyer, Dominik: Release Radar: LYLIT, YASMO & DIE KLANGKANTINE, SAGE DARLEY, FENCAH & RHAYN KOMMANDO ELEFANT u.v.m. In: mica-Musikmagazin.

## Quellen/Links

Webseite: Lylit
austrian music export: Lylit
Facebook: Lylit
Soundcloud: Lylit
YouTube: Lylit
Facebook: Lylit Löscher Duo

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum